Ressort: Politik

Streit um Frauenquote: Merkel erhöht Druck auf von der Leyen

Berlin, 14.04.2013, 15:36 Uhr

GDN - Im Streit um eine starre Frauenquote in deutschen Aufsichtsräten will Bundeskanzlerin Angela Merkel den Druck auf Arbeitsministerin Ursula von der Leyen (beide CDU) noch einmal erhöhen. Merkel wolle noch vor dem CDU-Präsidium, das am Montagmorgen tagt, ein weiteres Mal in einem Gespräch versuchen, die Ministerin von einem Ja zum Quoten-Antrag des Bundesrates abzuhalten, wie die "Bild-Zeitung" unter Berufung auf Partei- und Regierungskreise berichtet.

In Unionskreisen gilt als sicher, dass etliche weibliche CDU-Abgeordnete auch für eine Frauenquote stimmen, wenn von der Leyen für den Antrag der Oppositionsparteien stimmt. Zudem fürchtet die Unions-Spitze die Reaktion der FDP, die radikal gegen die starre Quote ist. Würde man wegen CDU-"Abweichlern" unterliegen, sei die "Retourkutsche" sicher, heißt es. Dann würde die FDP mit SPD, Grünen und Linken im Bundestag die Gleichstellung der Homo-Ehe herbeiführen - was sie bislang nur aus Koalitions-Disziplin unterlässt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-11861/streit-um-frauenquote-merkel-erhoeht-druck-auf-von-der-leyen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com